

aufbauen und dort die Zahl der Arbeitnehmer auf 2.500 (bisher 1.500) erhöhen. Ebenso wird ein neues Werk in Indien errichtet. Der Firmenchef weist darauf hin, dass sich die Deindustrialisierung nicht mehr schleichend, sondern beschleunigt vollzieht: „Denn Deutschland schneidet bei den Standortfaktoren in nahezu allen Bereichen schlechter ab als andere Länder. Wir sind das Schlusslicht in Europa bei Steuerbelastung, Energiekosten, behördlichen Auflagen und sogar der Bildungsqualität der Berufsanfänger.“ Marquardt richtet seine Mahnung an die Politik, die dringend gegensteuern muss, „wenn Deutschland seinen Wohlstand halten will, allein schon aus Selbsterhaltungstrieb.“

### Voreiliger Ausstieg ohne Alternativen

Die Gefahr ist nicht gering zu schätzen, dass bei massiven Wohlstandseinbußen in breiten Schichten der Bevölkerung die Menschen populistische Parteien wählen. Dies würde unsere politische Stabilität als bisherigen Standortvorteil auch noch gefährden. Neue Investoren könnten bereits heute fast nur noch mit Subventionen nach Deutschland gelockt werden; das gilt etwa für Chipfabriken, Batteriehersteller oder Autoproduzenten.

Der Bundesregierung kreidet Marquardt im Handelsblatt-Interview an: „Man kann nicht Dinge beschließen, wenn die Alternativen noch nicht bereitstehen. Der Atomausstieg war zu früh, die Einführung der Elektromobilität

zu schnell und einseitig. Im weltweiten Wettbewerb leisten wir uns durch Voreiligkeit ohne Not, uns selbst zu schwächen.... Das kann nicht gut gehen, so ehrenwert es sein mag, den Vorkämpfer in Sachen Umweltschutz zu spielen.“ Der mittelständische Unternehmer von der Schwäbischen Alb spricht vielen Firmen aus dem Herzen, wenn er die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit ganz oben auf die Agenda gesetzt sehen will. Denn weitere Belastungen der industriellen Produktion in Deutschland seien nicht verkraftbar, sondern beschleunigen die Verlagerung ins Ausland. „Da fehlt vor allem bei den Grünen das Bewusstsein“, so das Fazit von Harald Marquardt. ■



MEHR ALS NUR EINE WERBEAGENTUR!

MEDIEN

Anzeige



## Medienkompetenz aus einer Hand

Grafikdesign, Printdesign, Webdesign, Programmierung und im IT Bereich

[www.k6-medien.de](http://www.k6-medien.de)

E-Mail: [info@k6-medien.de](mailto:info@k6-medien.de)